

Echtzeitanzeige: WVG rüstet erste Busse mit Bildschirmen aus Neuer Service für Fahrgäste läuft aktuell im Testbetrieb

Ab sofort informiert die Wolfsburger Verkehrs-GmbH (WVG) ihre Fahrgäste während der Fahrt in Echtzeit über den Fahrtverlauf sowie aktuelle Anschluss- und Umsteigemöglichkeiten. Mit der Installation und dem Testbetrieb der ersten Bildschirme mit moderner TFT-Technologie in drei Bussen geht die WVG einen nächsten großen Schritt bei der Umsetzung des Projekts „Echtzeitinformation“. Bis zum Jahr 2022 sollen in den gesamten WVG-Bussen Bildschirme installiert werden, die Echtzeitdaten darstellen.

Mit Hilfe der so genannten „Echtzeitanzeige“ können Fahrgäste über die tatsächlichen Ankunfts- und Abfahrtszeiten informiert werden – auch wenn diese vom Fahrplan abweichen. Über moderne Bildschirme in den Bussen werden Fahrgästen zusätzlich Anschlussmöglichkeiten für wichtige Verknüpfungspunkte zu anderen WVG-Buslinien angezeigt. Dies führt zu mehr Transparenz im Fahrbetrieb. „Wir wollen unsere Fahrgäste zu jederzeit den besten Service bieten – auch wenn es verkehrsbedingt mal zu Behinderungen und Verspätungen kommt. Mit der Installation und dem Betrieb der Innenanzeiger in den ersten Bussen bietet die WVG den Bürgerinnen und Bürgern der Stadt Wolfsburg sowie deren Gästen einen echten Mehrwert“, erläutert WVG-Geschäftsführer Timo Kaupert. Beispielsweise haben die Fahrgäste nun die Möglichkeit, in Echtzeit zu verfolgen, ob sie ihren geplanten nächsten Anschluss zum ZOB erreichen werden. „Das wird die Attraktivität des ÖPNV in Wolfsburg noch einmal deutlich verbessern!“

Mehr Komfort für Fahrgäste durch minutengenauen Überblick

Bis zum Jahr 2022 sollen alle WVG-Busse mit echtzeitfähigen Bordrechnern ausgestattet und durch ein neues softwareunterstütztes Betriebsleitsystem koordiniert werden. Dabei werden Gelenkbusse zwei und Solo-Busse mit einem Bildschirm ausgestattet, um den Fahrgästen den Linienverlauf sowie mögliche Umsteigepunkte in Echtzeit anzuzeigen. Um die statischen Fahrplandaten fortlaufend, d.h. durch dynamisch festgestellte, Fahrplanabweichungen zu ergänzen, wird mittels GPS-Ortung ständig der genaue Standort der einzelnen Busse ermittelt und an einen zentralen Datenserver in die WVG-Leitstelle gemeldet. Von dort werden die Echtzeitdaten zum Fahrplan unter anderem an die einzelnen TFT-Bildschirme weitergeleitet. „In Verbindung mit unseren DFI-Anzeigern an den Haltestellen, die wir ebenfalls gerade im gesamten Stadtgebiet installieren, kommen da einige Daten zusammen. Damit wir den Fahrgästen in unseren Bussen, an den Haltestellen und in der WVG-App verlässliche Fahrdaten in Echtzeit anzeigen können, sind viele Programmierungen nötig. Der aktuelle Testbetrieb erlaubt es uns nun, die Software so abzustimmen, damit wir im nächsten Jahr einen minutengenauen Überblick garantieren können“, so Rosario Buglisi, Projektverantwortlicher bei der WVG.

Zum Projekt „Echtzeitinformation“

Gemeinsam mit dem Regionalverband Großraum Braunschweig (RGB) arbeitet die Wolfsburger Verkehrs-GmbH (WVG), Fahrgästen in Wolfsburg Echtzeitinformationen bei der Nutzung des Öffentlichen Nahverkehrs anzubieten. Schon Anfang 2021 haben die Infrastrukturarbeiten zur Installation von insgesamt 108 DFI-Anzeiger begonnen, die Ausstattung der Busse mit TFT-Bildschirmen folgt nun.

Pressemitteilung

Wolfsburg, 9. August 2021



Bei Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Kontakt Presse Daniel Westphal
Abteilung Unternehmensentwicklung und Kommunikation
Telefon 05361 189-8207
Mobil 0176 55914011
E-Mail daniel.westphal@stadtwerke-wob.de

Vertretung Petra Buerke
Abteilung Unternehmensentwicklung und Kommunikation
Telefon 05361 189-8491
Mobil 0171 8644694
E-Mail petra.buerke@stadtwerke-wob.de

Postanschrift Wolfsburger Verkehrs-GmbH
38432 Wolfsburg

Bildmaterial finden Sie unter:

wvq.de/presse

Gemeinsam unter einem Stern

Die Wolfsburger Verkehrs-GmbH (WVG), eine hundertprozentige Tochter der Stadtwerke Wolfsburg AG, ist der Mobilitätsdienstleister in der Region Wolfsburg. Das Nahverkehrsunternehmen befördert mit einer Flotte von 100 Bussen auf 28 Linien täglich rund 40.000 Fahrgäste. Knapp 260 Mitarbeiter sorgen dafür, dass die Wolfsburger und ihre Gäste auf mehr als fünf Millionen gefahrenen Kilometern pro Jahr sicher und schnell ans Ziel kommen. Die WVG ist Partner im Verbundtarif Region Braunschweig (VRB). Mit nur einer Fahrkarte können Kunden alle Angebote der Verbundpartner in den Landkreisen Gifhorn, Goslar, Helmstedt, Peine und Wolfenbüttel sowie aus den Städten Braunschweig, Salzgitter und Wolfsburg nutzen.

Weitere Informationen finden Sie auf:

wvq.de

